

Viktoriaschule Darmstadt  
Gymnasium  
Hochstraße 44  
D - 64285 Darmstadt  
Tel.: 0049 6151 132566  
viktoriaschule@darmstadt.de



## **Elternbrief Nr. 28**

**April 2013**

### **Informationen für Eltern sowie Schülerinnen und Schüler**

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

In diesem Elternbrief möchte ich Sie beziehungsweise euch schwerpunktmäßig auf die lange erwarteten baulichen Maßnahmen aufmerksam machen, die seitens der Stadt für die nächsten Jahre geplant sind. Von ebenso großer Bedeutung sind meine Hinweise auf die Unterstützung, die wir vom Förderverein erhalten.

Mit herzlichen Grüßen

Gerd Blecher

### **Personalia**

Kurz vor den Osterferien wies uns unsere Dezernentin im Staatlichen Schulamt eine Planstelle zu. Frau Alexandra Dethlefs ist seit den Osterferien Mitglied unseres Kollegiums; sie unterrichtet die Fächer Französisch und Englisch. Frau Dethlefs hat ihre Ausbildung am Studienseminar Heppenheim absolviert.

### **2. Hessischer Schulorchester-Wettbewerb**

Unter der Leitung von Frau Cäcilia Krämer hat unser Orchester einen sehr großen Erfolg errungen: Es steht im Finale des Wettbewerbs und gehört damit zu den drei besten Schulorchestern Hessens!

Am Sonntag, den 05.05.2013, findet im Hessischen Rundfunk (hr-Sendesaal) um 18.00 Uhr das Preisträgerkonzert statt, bei dem sich entscheidet, welche Schule das beste Schulorchester ausgebildet hat. Ab sofort können im Sekretariat bis zum 30.04.2013 gegen Zahlung des Eintrittspreises von € 10, ermäßigt für Schülerinnen und Schüler von € 5, vorbestellt werden. Herr Michael Mudra wird am Sonntag die vorbestellten Karten vor Ort ausgeben.

Am Sonntag, den 12.05.2013, können wir unserem Orchester zusammen mit dem Staatsorchester Darmstadt, dem es durch eine Patenschaft verbunden ist, zuhören, wenn sie sich um 18.00 Uhr im Großen Haus durch „Film und Welt“ spielen. Die Eintrittskarten verkauft das Staatstheater in den bekannten Vorverkaufsstellen oder Online.

Ich lade Sie ganz herzlich dazu ein, an den Aufführungen teilzunehmen!

### **Wettbewerb „Jugend debattiert“**

Vor den Osterferien fand die Qualifikationsrunde „Jugend debattiert“ für die südhessischen Schülerinnen und Schüler in der Max-Beckmann-Schule in Frankfurt statt. Henrik Schirmer aus der Klasse 9b hat den 2. Platz erreicht und wird nun an der hessischen Landesqualifikation am 19.04. teilnehmen, die in Räumlichkeiten des Hessischen Rundfunk stattfindet. Paul Sies (Jgst. 13) erreichte den 5. Platz, was angesichts der Teilnehmerzahl von ca. 19.000 Schülerinnen und Schülern in Hessen ein hervorragendes Ergebnis ist.

Für die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe dachten sich die Juroren die Themen „Soll Bubble Tea verboten werden?“ und „Soll persönlich angepasste Werbung auf Internetseiten verboten sein?“ aus. Die Themen für die Jugendlichen der Oberstufe lauteten „Soll die Promillegrenze für Radfahrer herabgesetzt werden?“ und „Sollen Personen, die nicht kirchensteuerpflichtig sind, verpflichtet werden, einen Beitrag in gleicher Höhe an eine andere gemeinnützige Organisation zu zahlen?“

Es prüfe sich ein jeder von uns, was ihm zu diesen Problemstellungen einfallen würde, das es wert ist, in öffentlicher Debatte mitgeteilt zu werden! Frau Alexandra von Canstein-Drewski begleitete unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich für die nächste Runde am 19.04.2013 qualifiziert haben, erneut nach Frankfurt, wo das Finale im Großen Sendesaal des Hessischen Rundfunks vor illustren Gästen stattfand.

Für Henrik war diese Runde äußerst erfolgreich, denn er hat das Landesfinale gewonnen, an dem insgesamt vier Schüler der Sekundarstufe I teilnahmen – herzlichen Glückwunsch!

Die Jury bestand aus unter anderem aus ehemaligen Landes- und Bundessiegern, die aufgrund ihrer Erfolge und Erfahrungen prädestiniert dafür sind, die Leistungen ihrer Nachfolger zu beurteilen. Das Thema, mit dem sich die Finalisten auseinandersetzen mussten, lautete: „Sollen Politiker in Wahlkampfzeiten an Schulen sprechen dürfen?“

Demnächst wird Henrik Schirmer mit den anderen Landessiegern zum Besuch eines Rhetorikseminars eingeladen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich dort auf das Bundesfinale vorbereiten, das im Juni in Berlin stattfinden wird.

Sehr schön finde ich, dass Mitschülerinnen und Mitschüler am Tag nach dem Landesentscheid Henrik mit Plakaten die ihm gebührende Anerkennung erwiesen haben.

### **Fotos für die neue Website der Schule**

Dank der Unterstützung des Fördervereins werden wir bald über eine neue Website verfügen, deren Gestaltung wesentlich übersichtlicher sein wird als die bisherige. Wer für die Konzeption verantwortlich ist, verrate ich erst dann, wenn Sie die Seite tatsächlich öffnen können!

Die Projektgruppe „Website“ hat eine große Bitte an Sie: Bestimmt verfügen viele von Ihnen über Fotos, die Szenen aus dem Schulleben zeigen, auf denen Schülerinnen und Schüler zu sehen sind, zum Beispiel bei Sport und Spiel, beim Musizieren, bei Klassenfahrten und Ausflügen etc. Schicken Sie mir solche Fotos, damit wir sie dafür verwenden können, die Website interessant und abwechslungsreich zu gestalten: [gerd.blecher@darmstadt.de](mailto:gerd.blecher@darmstadt.de)

Bedenken Sie bitte, dass Sie mit der Veröffentlichung auf der Website einverstanden sind, wenn Sie uns Fotos schicken.

### **Unterstützung durch die Fraport AG**

Die Betreibergesellschaft des Frankfurter Flughafens fördert das von Frau Nicol Müller der Stiftung eingereichte Projekt „Bewegte Pause“ mit dem Betrag von € 500. Mir gefällt es sehr, dass sich Lehrkräfte darum bemühen, für

Projekte, die direkt unseren Schülerinnen und Schülern zugute kommen, den Aufwand der Antragstellung bei Stiftungen auf sich zu nehmen.

### **Unterstützung der Arbeit der Cafeteria durch die HSE-Stiftung**

Die Stiftung hilft dem Verein mit dem Betrag von € 250, seine gemeinnützige Tätigkeit durchzuführen und seine Zielsetzung zu verfolgen, die Schülerschaft zur gesunden Ernährung zu erziehen.

### **Unangekündigter Probealarm am 14.04.2013**

Gegen Ende der vierten Stunde fand der unangekündigte Probealarm statt. Nach der Auslösung des Alarms waren alle Räume des Schulgebäudes nach weniger als vier Minuten evakuiert und die Schülerinnen und Schüler, begleitet von ihren jeweiligen Lehrkräften, zum Sammlungsplatz an der Paulskirche unterwegs.

Ein angekündigter Alarm findet im ersten Halbjahr statt, nachdem die Klassenleitungen, Tutorinnen und Tutoren die vorgeschriebenen Verhaltensweisen erläutert haben.

### **Einrichtung eines Büros des Vereins „Grüner Treff e.V.“ in der Lernmittelbibliothek (LMF)**

In Abstimmung mit Herrn Wolfgang Horn, der die LMF verwaltet, wird der Verein demnächst in diesem Raum ein Büro einrichten, damit die Verwaltungs- und Geschäftsaufgaben in direktem Kontakt mit der Cafeteria stattfinden können.

Im Namen der Mitglieder des Vereins danke ich zwei Persönlichkeiten sehr herzlich: Frau Bettina Kroh, die Planungsreferentin des Schulamts der Stadt Darmstadt, begleitet die Arbeit des Vereins aufmerksam und hilft gelegentlich mit Zuwendungen, mittels derer wir die Ausstattung komplettieren können.

Herr Jens Lautenschläger unterstützt als Verantwortlicher bei IDA die Arbeit des Vereins, indem wir auf seine Hilfe bei allen Angelegenheiten, die die Hygiene betreffen, bauen können.

Der Firma „office-4-sale“ in Weiterstadt, vertreten von Herrn Sebastian Köhler, bei der wir die gebrauchten Büromöbel gekauft haben, hat eine für den Verein sehr günstige Preisgestaltung vornehmen können, weil wir eine Spendenbescheinigung ausstellen konnten.

In Kürze werden Briefe des Vereinsvorstands über den Schulelternbeirat an die Elternschaft verschickt, in denen Sie über die künftigen Planungen und Aktivitäten informiert werden.

### **Dank an die für die Schule Verantwortlichen bei IDA**

Die für unsere Schule zuständige Architektin, Frau Johanna Sauer, die beim Eigenbetrieb der Stadt Immobilienmanagement Darmstadt (IDA) für unsere Schule zuständig ist, steht uns ebenso wie ihr Kollege Herr Georg Gemmel auf unkomplizierte Weise mit Rat und Tat zur Seite. Dafür möchte ich mich im Namen der Schulgemeinde bedanken.

### **Geplante Baumaßnahmen des Schulträgers**

Viele von Ihnen wollen schon seit Jahren wissen, wie es denn nun um die Sanierung und Renovierung unserer Schule steht, von der bereits solange die Rede ist. Seit einigen Wochen sind wir in der Lage, Ihre Neugier zu befriedigen; zugleich müssen wir aber leider auch zunächst von hochgesteckten Erwartungen im Hinblick auf Um- oder gar Ausbauten Abstand nehmen.

Die Verantwortlichen von IDA (Immobilienmanagement Darmstadt), die für die Unterhaltung der Gebäude zuständig sind, und die Zuständigen des Schulamts der Stadt Darmstadt, das gemeinsam mit der Schule die pädagogischen Angelegenheiten und Vorhaben in Bauplanungen umsetzt, sowie die Schulleitung haben sich am 7. März 2013 getroffen, um sich kennen zu lernen und sich über den Planungsstand und die baurechtlichen Gegebenheiten zu verständigen.

Zu berichten ist, dass in den städtischen Haushalt des Jahres 2013 die Honoraraufwendungen eingestellt sind, die an ein Architektenbüro, das noch ausgewählt werden muss, für die Rahmenplanung der nächsten Maßnahmen gezahlt werden. Des Weiteren wissen wir nun, dass für die vorgeschriebenen sicherheitstechnischen Einrichtungen ca. € 3.500.000 zur Verfügung stehen. Die Aufwendungen dafür haben aus nachvollziehbaren Gründen absoluten Vorrang vor allen anderen Maßnahmen, denn es muss gewährleistet sein, dass

im Falle einer erforderlichen Evakuierung der Schule alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte schnell und sicher das Gebäude verlassen können und den Rettungsdiensten die erforderlichen Zugangsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Sollten in dem genannten Budgetansatz dann noch Gelder vorhanden sein, werden sie dafür verwendet, durch geringfügige bauliche Änderungen der Fachschaft Physik eine angemessene Unterbringung der Sammlungen zu ermöglichen und die Umstände des Unterrichtens zu verbessern.

Das Schulamt der Stadt beabsichtigt, in den Haushalt des Jahres 2014 die Kosten für eine teilerneuerte Ausstattung der Sammlungen für das Fach Physik einstellen zu lassen, die der Verbesserung des Experimentalunterrichts zugute kommen und eine überschaubare Aufbewahrung der kostspieligen Gerätschaften ermöglichen. Die vorhandenen Ausstattungen gehen noch auf die Errichtung des Neubaus im Jahre 1964 zurück und entsprechen schon lange nicht mehr den Erfordernissen einer zeitgemäßen Unterrichtsgestaltung und deren Vorbereitung durch die Lehrkräfte. Die Mitglieder der Fachschaft Physik und Herr Ralf Pasewaldt, der für den Fachbereich „Mathematik und Naturwissenschaften“ als Koordinator zuständig ist, haben entsprechende Planungsvarianten erarbeitet und dem Schulamt vorgelegt. Die beiden anderen naturwissenschaftlichen Fächer verfügen wegen des *Konjunkturprogramms*, das vor einigen Jahren umgesetzt werden konnte, über gut ausgestattete Fachräume und Sammlungen.

Restmittel, ergänzt um solche, die der laufenden Bauunterhaltung dienen, werden schließlich von IDA dafür eingesetzt, um dringend erforderliche Renovierungsarbeiten durchzuführen, zum Beispiel im Treppenhaus, dem repräsentativen, den Ersteindruck beeinflussenden Eingangsbereich der Schule.

Vorstellungen, das zur Zeit seiner Fertigstellung im Jahre 1898 als schönstes Schulgebäude Deutschlands bezeichnete Bauwerk nach Kriterien des Denkmalschutzes wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen, klingen in den Gesprächen gelegentlich an, aber sie sind noch nicht wirkmächtig. Sie beziehen sich unter anderem darauf, dass die Schule, von welchem Ort im Stadtviertel aus man sie auch in den Blick nimmt, als eine ohne Dächer und Giebel erscheint. Welcher Eindruck stellte sich stattdessen ein, wenn die beiden prächtigen Ziergiebel über den Eckrisaliten wieder aufgerichtet wären und hinter ihnen zwei steile Satteldächer aufragten!

Im dem eingangs erwähnten Gremiengespräch wurde deutlich, es gilt, - leider! - sich aus dem Bereich des Vorstellbaren und Wünschenswerten wieder auf

den Boden der finanziellen Realitäten zu begeben und hinzunehmen, dass für pädagogisch begründete und auch zwingend erforderliche Um- und Ausbauten oder das Baudenkmal berücksichtigende Planungen zurzeit die baurechtlichen Voraussetzungen nicht vorhanden sind.

### **Mitgliedschaft im Förderverein Viktoriaschule**

Jedes Jahr wird ein Fachbereich vom Förderverein durch Anschaffungen mit direktem Unterrichtsbezug unterstützt. Im letzten Jahr war das Fach Sport an der Reihe; die Mittel wurden zum größeren Teil für die Installation einer Kletterwand in unserer Turnhalle verwendet. Ich kann ihnen versichern, dass die Schülerinnen und Schüler begeistert über die Möglichkeit sind, ihre Beweglichkeit und Kraft auszubilden.

In diesem Jahr kommt das Fach Physik zum Zuge. Es sind Anschaffungen für den Experimentalunterricht geplant, die den Schülerinnen und Schülern aller Klassenstufen zur Verfügung stehen werden. Diese Unterstützungsmaßnahmen des Vereins sind für eine zeitgemäße Unterrichtsgestaltung unverzichtbar, denn Sie wissen, dass die öffentlichen Kassen nur den Minimalbedarf abdecken können.

In jedem Jahr werden das Musik- und das SV-Seminar gefördert, die beide zur Entwicklung des Gemeinschaftsgefühls und der Mitverantwortung für die Schulkultur beitragen. Nicht zuletzt hilft der Verein denjenigen Eltern, denen es schwer fällt, die Mittel für Klassenfahrten ihrer Kinder aufzubringen.

Sie können die Arbeit des Fördervereins unterstützen, in dem Sie ein „stilles“ Mitglied werden. Sie zahlen einen jährlichen Beitrag nach dem Grundsatz: „Jeder nach seinen Möglichkeiten, aber € 50 oder € 60 pro Jahr wären schon eine große Hilfe“. Weitere Aktivitäten werden von Ihnen nicht erwartet. Selbstverständlich ist dieser Beitrag steuerlich abzugsfähig.

Ich bitte Sie sehr herzlich zu überlegen, ob Sie auf diese Weise die Arbeit der Schule unterstützen möchten. Die Verbesserung der Lernbedingungen führt erfahrungsgemäß zu Erhöhung der Motivation aller Beteiligten und kommt damit letzten Endes ihren Kindern zugute. Beachten Sie bitte das als Seite 8 beigefügte Anmeldeformular mit Einzugsermächtigung.

